



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.900 Exemplare E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

25. Jahrgang

1. Februar 2017

Ausgabe 01

**WIR FEIERN DIE
5. JAHRESZEIT!
IN DER PLEISSENAUE**

Das Krepp is gelb, das Krepp is blau,
Windischleuwe Hellau!

10./11.02.2017, Turnhalle Windischleuba

Die Windischleubaer Faschingsstörche
und der FC Trebenia laden Sie herzlich
zu ihren närrischen Veranstaltungen ein!

Der FCT ist echt speziell
drum dreht er jetzt für RTL!

04./11.02.2017 - siehe Seite 11

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Entsorgungstermine 2017

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	03.02.2017	17.02.2017
Blaue Tonne (20)	10.02.2017	
Gelber Sack (8)	10.02.2017	

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	03.02.2017	17.02.2017
Blaue Tonne (7)	21.02.2017	
Gelber Sack (20)	24.02.2017	

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	03.02.2017	17.02.2017
Blaue Tonne (20)	10.02.2017	
Gelber Sack (8)	10.02.2017	

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	03.02.2017	17.02.2017	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	14.02.2017		
Tour 7	Lehma, Trebanz	21.02.2017		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	10.02.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	10.02.2017		
Tour 20	Lehma, Trebanz	24.02.2017		

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	10.02.2017	24.02.2017	
Tour 11	Zschaschelwitz	03.02.2017	17.02.2017	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	06.02.2017	20.02.2017	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	06.02.2017	20.02.2017	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	21.02.2017		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	09.02.2017		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	10.02.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	10.02.2017		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	23.02.2017		

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
allen Jubilaren im Monat Februar recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 20.02. Herrn Hans Schimmelpfennig zum 80.
am 27.02. Frau Gerda Eckert zum 80.
am 29.02. Herrn Hans Joachim Vogel zum 85.

in Pahna:

am 19.02. Frau Jutta Wesener zum 70.

in Gerstenberg:

am 03.02. Herrn Artur Rinas zum 80.
am 10.02. Frau Irma Rinas zum 80.
am 18.02. Herrn Herbert Zetzsche zum 90.

in Haselbach:

am 01.02. Herrn Hermann Krauß zum 75.
am 05.02. Frau Ursula Lantzsch zum 85.

in Treben:

am 02.02. Frau Marianne Fleischer zum 90.

in Plottendorf:

am 03.02. Frau Christa Hoffmann zum 85.

in Primmelnitz:

am 03.02. Herrn Reiner Weber zum 75.

in Windischleuba:

am 16.02. Frau Ruth Franke zum 80.
am 21.02. Frau Annemarie Warkus zum 85.

in Pähnitz:

am 17.02. Herrn Horst Fritzsche zum 85.

in Pöppschen:

am 01.02. Frau Erika Häntzschel zum 75.
am 05.02. Frau Gisela Göttner zum 70.



**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

*Gut geschützt durch
den Winter.*

Seit 34 Jahren
für Sie da.



↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2017 der VG „Pleißenaue“ mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 06.02. bis 22.02.2017** in der VG „Pleißenaue“, Kämmererei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der VG „Pleißenaue“ für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die VG „Pleißenaue“ folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.723.389,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 55.927,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2017 wird auf 479.970,00 € festgesetzt.

Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand 31.12.2015 auf 5.333 Einwohner (Quelle Thüringer Landesamt für Statistik) in Höhe von 90,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 400.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung festgesetzt.

Bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 3.000,00 € ist eine Beschlussfassung durch die Gemeinschaftsversammlung herbeizuführen.

Für die Verwaltung von 143 kommunalen Wohnungen und Vereinsräumen erhebt die Verwaltungsgemeinschaft eine Finanzierungspauschale von 14.300,00 €. Das entspricht 100,00 € pro verwaltete Einheit.

Die Höhe der Abschlagszahlungen zur Finanzierung der ungedeckten Betriebs- und Personalkosten gemäß § 1 der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ vom 20.11.2013 wird auf 180,00 € pro Einwohner festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Treben, den 21. Dezember 2016
Ort

VG „Pleißenaue“


(Unterschrift)

Melzer

Gemeinschaftsvorsitzender



Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 20.12.2016 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 49/22/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2017.

– einstimmig angenommen –

Beschluss-Nr. 50/22/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt den Finanzplan 2016 – 2020.

– einstimmig angenommen –

Beschluss-Nr. 51/22/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt, dass die Gemeinde Fockendorf als juristische Person des öffentlichen Rechts, vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs, die Vorschriften des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen anwendet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem zuständigen Finanzamt die dazu erforderliche Optionserklärung abzugeben.

– einstimmig angenommen –

Beschluss-Nr. 52/22/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt den Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ zur Vornahme aller Maßnahmen zu ermächtigen, die erforderlich sind, um die Rechte der Mitgliedsgemeinden der VG „Pleißenaue“ gegenüber der vom Freistaat Thüringen beabsichtigten Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform zu wahren.

Dies gilt insbesondere für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln, um die Einleitung von Klageverfahren sowohl gegen die die Strukturänderung vorbereitenden Gesetze als auch den Akt der kommunalen Neugliederung selbst sicherzustellen.

Mit dem Zusatz:

Sollten weitere finanzielle Mittel benötigt werden, ist dazu die Zustimmung der Gemeinderäte aller Mitgliedsgemeinden, darauf folgend die Zustimmung der Gemeinschaftsversammlung notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 53/22/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt die Vergabe „Einfassung für die 2. Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Fockendorf“ an den günstigsten Bieter, Sibü-Galabau Gerstenberg.

– einstimmig angenommen –

Beschluss-Nr. 54/22/2016

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt die Zustimmung zum Bauantrag des Herrn Thomas Erler, Hohe Straße 32 in 04107 Leipzig:

Vorhaben:	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport
Grundstück:	Gemarkung Fockendorf Flur 1, Flst. 6, Teichstraße.

– einstimmig angenommen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Gerstenberg

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Gerstenberg mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 06.02. bis 22.02.2017** in der VG „Pleißenaue“, Kämmererei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Gerstenberg
(Landkreis Altenburger Land)
für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Gerstenberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 584.251,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 31.500,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 97.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung festgesetzt.

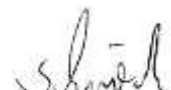
§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Gerstenberg, den 6. Januar 2017

Ort

Gemeinde Gerstenberg


(Unterschrift)

Schröder, Bürgermeister



Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 16.12.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 63/2016

Beschlussfassung, dass die Gemeinde Gerstenberg als juristische Person des öffentlichen Rechts, vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs, die Vorschriften des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen anwendet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem zuständigen Finanzamt die dazu erforderliche Optionserklärung abzugeben.

– einstimmig beschlossen –

gez. Schröder, Bürgermeister

Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungs- planes der Gemeinde Gerstenberg

Mit Bescheid vom 20.12.2016, Az.: 310-4621-8171/2016-16077007-FNP-Gerstenberg, hat das Landesverwaltungsamt den Flächennutzungsplan der Gemeinde Gerstenberg genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft „Pleßenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben, innerhalb der Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:30 Uhr
(außer sonn- und feiertags)

oder im Gemeindeamt Gerstenberg, Luckaer Straße 52, 04617 Gerstenberg, während der Sprechstunde des Bürgermeisters, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

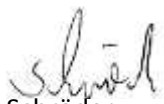
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft/Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gerstenberg, 17.01.2017


Schröder

Bürgermeister



Haselbach

Bekanntmachung

In der 20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 30.11.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 88/20/2016

Beschlussfassung, dass die Gemeinde Haselbach als juristische Person des öffentlichen Rechts, vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs, die Vorschriften des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen anwendet. Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem zuständigen Finanzamt die dazu erforderliche Optionserklärung abzugeben.

– einstimmig beschlossen –

gez. Gilge, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Haselbach mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **06.02. bis 22.02.2017** in der VG „Pleßenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Haselbach (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Haselbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 757.960,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 105.243,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

271 v. H.

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 125.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Haselbach, den 22. Dezember 2016

Ort

Gemeinde Haselbach


(Unterschrift)

Gilge, Bürgermeister



Treben

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 37/15



Beschluss

Das im **Grundbuch von Lehma, Blatt 171, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Trebanz,

Flur 1, Flurstück 14, Trebanz 11 zu 351 m²

Freistehendes zweigeschossiges Wohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, Baujahr um 1850, 2004 teilweise begonnene Sanierung, leerstehend

soll am Dienstag, 14.02.2017, um 10:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 171 lfd.-Nr. 1 15.000,- €

Altenburg, den 13.10.2016

gez. *Hammitzsch*
Rechtspflegerin



Windischleuba

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Windischleuba mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 06.02. bis 22.02.2017** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Windischleuba (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Windischleuba folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.116.750,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 475.182,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 370 v. H.

2. Gewerbesteuer

357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 350.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Windischleuba, den 16. Januar 2017

Ort

Gemeinde Windischleuba


(Unterschrift)

Reinboth, Bürgermeister



Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Windischleuba

Aufgrund der §§ 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisorde nung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Windischleuba in der Sitzung am 15.12.2016 folgende Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Windischleuba beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 10 – Ruhezeit wird wie folgt geändert:

Die Ruhezeit für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen beträgt 20 Jahre.

§ 14 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, Länge 2,50 m und Breite 1,25 m, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem Erwerber bestimmt wird. Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten werden nur anlässlich eines Todesfalles verliehen.

§ 15 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Urnenwahlgrabstätten sind für die Urnenbeisetzung bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage gleichzeitig im Benehmen mit dem Erwerber festgelegt wird. Die Zahl der Urnen, die in einer Urnenwahlgrabstätte bestattet werden können, richtet sich nach der Größe der Grabstätte, Länge 1,00 m, und Breite 0,80 m. Die für eine Urne bestimmte Mindestfläche beträgt 0,25 qm.

§ 15 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Urnengemeinschaftsgrabstätten dienen nach Bestimmung durch den Friedhofsträger der namentlichen oder namenlosen Beisetzung von Urnen. Die Beisetzung erfolgt der Reihe nach. Rechte auf bestimmte Stellen werden nicht vergeben. Die sorgfältige Gestaltung und laufende Unterhaltung dieser Grabstätte erfolgt durch den Friedhofsträger. Blumenschmuck kann nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden. Die Entfernung des verwelkten Blumenschmucks übernimmt der Friedhofsträger nach angemessener Frist.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Ausgefertigt und bestätigt:

Windischleuba, den 09.01.2017


Reinboth
Bürgermeister



Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Windischleuba

Aufgrund des § 2 Abs. 2 und § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) und des § 35 der Friedhofssatzung der Gemeinde Windischleuba, beschlossen in der Sitzung 15.12.2016, wird die folgende Gebührensatzung beschlossen.

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Benutzung des Friedhofs und dessen Einrichtungen und Anlagen im Rahmen der Friedhofssatzung der Gemeinde Windischleuba werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofssatzung sind:

- a) Bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben, das sind u. a.: die Erben des beizusetzenden Verstorbenen, der überlebende Ehegatte, unterhaltspflichtige Verwandte des Verstorbenen in gerader Linie;
- b) bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

(2) Für die Gebührenschuld haftet in jedem Falle auch

- a) der Antragsteller,
- b) diejenige Person, die sich der Gemeinde gegenüber schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet hat.

(3) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht bei Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofssatzung und zwar mit der Beantragung der jeweiligen Leistung.

(2) Die Gebühren sind sofort nach Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Rechtsbehelfe/Zwangsmittel

(1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen die Heranziehung zu Gebühren nach dieser Gebührenordnung wird die Verpflichtung zur sofortigen Zahlung nicht aufgehoben.

(3) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

II. Gebühren

§ 5 Verwaltungsgebühren

(1) Die Gebühren betragen

1. für die Zustimmung zur Antragstellung und Veränderung eines Grabmals

25,00 €

2. für die Zulassung von gewerbsmäßigem Grabmalaufstellen
 - 2.1 im Einzelfall 25,00 €
 - 2.2 für eine Dauerzulassung für ein Jahr 125,00 €
3. für die Zulassung von gewerbsmäßiger Grabpflege 100,00 € – 150,00 €
4. für die Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen, Urnen 75,00 €
5. für sonstige gewerbliche Tätigkeit 100,00 € – 150,00 €

§ 6 Benutzungsgebühren

Es werden Gebühren erhoben

1. Für die Leichenbesorgung: Diese Aufgabe wird nicht von der Gemeinde wahrgenommen.
2. Für die Beisetzung von Aschen
 - 2.1 regelmäßig 150,00 €
 - 2.2 Ein Zuschlag zu 3.1. für Beisetzungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 30 %.
3. Für die Verleihung von Grabnutzungsrechten
 - 3.1 Für ein Erdwahlgrab, je Einzelgrabfläche incl. Unterhaltungsgebühr 400,00 €
 - 3.2 Für ein Urnenwahlgrab je Einzelfläche incl. Unterhaltungsgebühr 350,00 €
 - 3.3 Für den erneuten Erwerb eines Nutzungsrechtes je Jahr 20,00 €
4. Für eine Grabfläche in der Urnengemeinschaftsanlage
 - 4.1 Ohne Namenskennzeichnung incl. Unterhaltungsgebühr 680,00 €
 - 4.2 Mit Namenskennzeichnung incl. Unterhaltungsgebühr 1.100,00 €
5. für sonstige Leistungen
 - 5.1 Für die Benutzung der Friedhofshalle
 - a) ohne Heizung 70,00 €
 - b) mit Heizung 100,00 €
 - 5.2 Für das Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen, Gebeinen oder Urnen, je Hilfskraft und Stunde 20,00 €
 - 5.3 Ein Zuschlag zu 5.2. in besonders erschwerten Fällen von 50 %.
 - 5.4 Für das Öffnen und Schließen von Urnengräbern 50,00 €
 - 5.5 Für den Friedhofsmitarbeiter pro Bestattung und Beräumung 50,00 €
 - 5.6 Bearbeitungsgebühr pro Bestattung 50,00 €
 - 5.7 Bearbeitungsgebühr pro Beräumung eines Grabes 25,00 €
 - 5.8 Für das Abräumen eines Grabes nach Ablauf der Ruhezeit
 - a) bei Wahlgräbern 125,00 €
 - b) bei Urnengräbern 75,00 €

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 06.02.1996 außer Kraft.

Ausgefertigt und bestätigt:

Windischleuba, den 09.01.2017

Reinboth, Bürgermeister



– Ende amtlicher Teil –



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.

Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

4. bis 19. Februar 2017: Fisch-Essen

Karpfen blau, Forelle „Müllerin“, Wildlachs und vieles mehr!



Außerdem

Ferienwohnung bis 6 Personen!

Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)



Dienstag, 7. Februar 2017:

TANZ-TEE / Fasching, 15:00 bis 19:00 Uhr



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz | Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

Suche für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art.

Immobilienhandel | Wertermittlungen

Fahrrad dienst



Peter Mende

Inhaberin: Kati List

Fahrräder & Service von A ... bis ... Z

Gabelenzstr. 8
04600 Altenburg
☎ 03447 500625

Mühlgasse 5
04610 Meuselwitz
☎ 03448 702104

Neumarkt 10
06712 Zeitz
☎ 03441 619249

Winterschlussverkauf

Bis 11.02.2017: bis zu 15 % Rabatt auf Fahrräder (Lagerware)

NICOLAUS & PARTNER
... Ihr Partner für WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION
Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034495 50041

– Nichtamtlicher Teil –

Bitte beachten!

**Werte Eltern der Kindertagesstätten
der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“!**

Am **Freitag, 24. März 2017**, bleiben die Einrichtungen wegen pädagogischer Fortbildung aller Mitarbeiter geschlossen.

gez. Melzer, Vorsitzender der VG

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Malteser bilden wieder Hospizbegleiter aus

Am 3. März 2017 beginnt in Altenburg ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Veranstalter ist der Ambulante Hospizdienst des Malteser Hilfsdienstes e. V. Für die Begleitung von schwerstkranken und trauernden Menschen sind wir auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Während des umfangreichen Befähigungskurses erwerben Sie Fähigkeiten, schwersterkrankten und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen unterstützend zur Seite zu stehen. Fachthemen wie Schmerzlinderung, Ernährung in der letzten Lebenszeit und Informationen zu Vorsorgedokumenten sind ebenso Inhalte des Seminars wie die Schulung der Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit. Ihre eigenen persönlichen Erfahrungen haben im Ehrenamtskurs Raum und sind erwünscht.

Spezielle berufliche Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, um später als ehrenamtlicher Hospizbegleiter tätig zu sein.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Erst nach Beendigung des Kurses entscheiden Sie über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst des Malteser Hilfsdienstes e. V.

Unsere ehrenamtlichen Begleiter erhalten eine Reisekostenerstattung. Wir bieten die Möglichkeit zur kontinuierlichen Weiterbildung, zur Teilnahme an regelmäßigen Reflexionsrunden und zur Supervision.

Sie können sich über den Malteser Hilfsdienst e. V. und den ambulanten Hospizdienst im Internet unter www.malteser-altenburg.de informieren. Für ein persönliches Gespräch nehmen wir uns gern Zeit für Sie.

Kontakt:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Ambulanter Hospizdienst
Mittelstraße 1 – 2 | 04600 Altenburg
Tel. 03447 891106 | Fax 03447 834476
Mobil 0160 91658043 | hospiz@malteser-altenburg.de

Nadine Körner

Leitung und Koordination



Neues vom Verein Kohlebahnen e. V.

Wir sagen Danke

Begeisterung und Leidenschaft sind ein ewiges Licht.

Monika Minder

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unseren Gästen für die Treue, die gleichzeitig auch Lohn für unsere Arbeit ist und wünschen uns, dass Sie auch im Jahr 2017 ein Fan der Kohlebahn bleiben.

Unseren Sponsoren danken wir für die großzügige Unterstützung. Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr gemeinsam manch Hürde überwinden werden.

Bleiben oder werden Sie gesund, das wünscht der Verein Kohlebahnen e. V.

Die Saison beginnt wie in jedem Jahr mit der Karfreitagsfahrt und den Osterfahrten. Natürlich besteht die Möglichkeit, auch an unseren fahrfreien Tagen eine Sonderfahrt zu buchen. Rufen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gern. Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:30 Uhr unter 03448 752550 oder 03448 752143 und kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Hier noch ein Wunsch in eigener Sache:

Auch im Jahr 2017 besteht die Möglichkeit, bei entsprechenden Voraussetzungen, den Verein Kohlebahnen e. V. als Bundesfreiwilliger bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Bitte bewerben Sie sich direkt beim Verein Kohlebahnen e. V. oder bei Naterger e. V. Schmölln

Radtouren März 2017

Mittwoch, 1. März 2017 | 10:00 Uhr

Zeitz | Droyßig, 60 km, wellig

Samstag, 4. März 2017 | 12:00 Uhr

Anradeln Rund um Lucka, 25 km, flach

Mittwoch, 8. März 2017 | 10:00 Uhr

Borna | Frohburg | Kohren-Sahlis, 65 km, wellig

Sonntag, 12. März 2017 | 12:00 Uhr

Werbener See und Seegeler Wunderbrunnen, 40 km, flach

Mittwoch, 15. März 2017 | 10:00 Uhr

Hochhalde Trages, 60 km, wellig

Sonntag, 19. März 2017 | 12:00 Uhr

Würchwitz (Lobaser Märchenlöcher/Blumenmühle), 40 km, wellig

Mittwoch, 22. März 2017 | 10:00 Uhr

Lützen | Markranstädt, 77 km, flach

Sonntag, 26. März 2017 | 12:00 Uhr

Stausee und Schloßpark Rötha, 45 km, flach

- Änderungen vorbehalten! -

Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“. Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert, Einkehr möglich!

Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 - Höhe 141 m. Alle Touren sind kostenlos!

Anfragen:

Klaus Mertes Telefon 034492 40471 oder
Mail: mertesklaus@web.de





Förderung von Kleinkläranlagen

Seit 1. Januar 2016 ist in Thüringen die neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz in Kraft getreten.

Für Eigentümer von Grundstücken besteht die Möglichkeit, Fördermittel für die an den Stand der Technik anzupassenden Kleinkläranlagen (vollbiologische Kleinkläranlagen) mittels Ersatzneubau oder Nachrüstung zu erhalten. Förderfähig sind nun auch Kleinkläranlagen für mehrere Grundstücke, sog. private Gruppenlösungen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass das betroffene Grundstück gemäß dem zum Förderzeitpunkt geltenden Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL dauerhaft nicht an eine Abwasserbehandlungsanlage (Zentralkläranlage) angeschlossen werden soll.

Die Fördermittel können entweder als Zuschuss oder als Darlehen beantragt werden.

Die Gewährung als Zuschuss beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 Euro und bei einer Nachrüstung mindestens 750 Euro. Das zinsgünstige Darlehen kann für mindestens 2.000 Euro und bis maximal 25.000 Euro beantragt werden.

Ab sofort können beim ZAL (Dorfplatz 1, 04603 Nobitz OT Wilchwitz) Anträge zur Förderung von Kleinkläranlagen, die nachgerüstet oder ersetzt werden sollen und o. g. Voraussetzungen erfüllen, eingereicht werden.

Die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank (www.aufbaubank.de) sowie des ZAL (www.zal-wilchwitz.de) abrufbar, können jedoch auch während der Sprechzeiten (Dienstag und Donnerstag, von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr) beim ZAL abgeholt werden.



Faschingsveranstaltungen des Faschingsclubs Trebenia e. V.

Der Faschingsclub Trebenia wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr.

Vorsatz für 2017: mehr lachen!

Deswegen laden wir alle Närrinnen und Narren zu unseren Veranstaltungen im Februar 2017 unter dem Motto „Der FCT ist echt speziell, drum dreht er jetzt für RTL!“ recht herzlich ein.

Veranstaltungen:

4. Februar 2017 | 19:11 Uhr

Hauptveranstaltung im Gasthof Wappler Fockendorf

11. Februar 2017 | 19:11 Uhr

Hauptveranstaltung in der Mälzerei Treben

Fasching:

12. Februar 2017 | 15:11 Uhr

Kinderfasching in der Mälzerei Treben

Kartenpreise für die Hauptveranstaltungen: 9,99 €

Bei Fragen zum Kartenverkauf können Sie sich an Heiko Neyer wenden:

034343 54599 oder 0152 34195813

Karten für den Kinderfasching sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Preise: Erwachsene: 5 €, Kinder: 3 €,

Familienkarte: 2 Erwachsene + 1 Kind 10 €

jeder weitere Erwachsene 5 €, jedes weitere Kind 2 €

Bei Fragen zum Kartenverkauf zum Kinderfasching können Sie sich an Jutta Erler wenden: 0174 3622634

Fasching Ahoi!



Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06. – 01.07.2017 | 02.07. – 08.07.2017

09.07. – 15.07.2017 | 16.07. – 22.07.2017

Infos und Anmeldungen:

Tel. 03731 215689 o. unter www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Sommer-Ferien-Abenteuer

2017

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. – 01.07.
02.07. – 08.07.
09.07. – 15.07.
16.07. – 22.07.




mit einem Ausflug in die Kids Arena

Infos & Anmeldungen: ☎ 03731 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Wir fördern Ihr PROJEKT, Ihre IDEE

Aufruf zum Einreichen von Projektanträgen für 2017

Der Landkreis Altenburger Land unterstützt als Lokale Partnerschaft für Demokratie (LPD) Projekte für ein welt-offenes, tolerantes, demokratisches und solidarisches Miteinander. In diesem Rahmen rufen wir Sie als interessierte Vereine, Verbände und Institutionen auf, Projektanträge einzureichen.

Ihr Projekt ist förderfähig

wenn Sie,

- sich mit der historischen und politischen Bildung im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes auseinandersetzen,
- ein demokratisches Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft unterstützen, die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft befördern und alle benachteiligten Menschen einbinden (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit),
- andere Bürgerinnen und Bürger über Gewalt und Extremismus informieren und aufklären möchten.

wenn Ihnen,

- die soziale Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Jugend wichtig sind, dass weniger Ausgrenzung und mehr Teilhabe möglich ist, dann unterstützen wir Sie gern, Ihre Idee zu verwirklichen.

Nicht förderfähig sind

- Projekte, die nach Inhalt, Methodik und Struktur überwiegend schulischen Zwecken, dem Breiten- und Leistungssport, der Erholung oder der Touristik dienen,
- Projekte, die sich vorrangig an einer konkreten Zielgruppe orientieren,
- Maßnahmen des internationalen Jugend- und Fachkräfteaustausches, wenn sie zu den Aufgabenbereichen von binationalen Jugendwerken gehören,
- Maßnahmen, die zu den originären Aufgaben des Kinder- und Jugendplanes gehören,
- Maßnahmen, die ihrem Charakter nach durch das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und/oder durch länderspezifische Regelungen abgedeckt werden.

Anträge für Kleinprojekte können bis zu einer Summe von 2.500,00 Euro für Honorar- und Sachausgaben gestellt werden. Der Begleitausschuss sowie die lokale Koordinierungsstelle beim Landratsamt werden über vorliegende Projektanträge zur Demokratieförderung und Toleranzentwicklung entscheiden. Im Einzelfall können spontane Kleinstprojekte bis maximal 500 Euro gefördert werden. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, auf aktuelle Entwicklungen und Situationen reagieren zu können. Auch dieser Antrag (Kurzantrag) ist formgebunden.

Die Formulare für das Antragsverfahren und ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage des LAP: www.lap-altenburgerland.de

Die LPD ist ein Programm des Landkreises, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“, das Projekte und Initiativen fördert, die dazu beitragen, dass es ein Mehr an Solidarität, Demokratie Zustimmung, an Zivilcourage, an Geschichtsbewusstsein, an Mitbestimmung und Mitverantwortung im Landkreis gibt.

Für Fragen rund um den Antrag oder für eine Projektberatung können Sie sich jederzeit an **Frau Fischer, Tel. 03447 586 560** (lokale Koordinierungsstelle beim Landratsamt) oder an den **Kreisjugendring Altenburger Land e. V.** (externe Koordinierungsstelle), **Tel. 03447 551096**, wenden.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Ihr Koordinationsteam



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7

04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175

e-mail: maik-reim@t-online.de



Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik

Schuster

0177-7423308

☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna

Für die anlässlich meines

75. Geburtstages

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke danke ich meinen Kindern Ute und Jörg, meiner Enkelin Nadine, allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie der Gemeinde.

Besonderer Dank an die Gaststätte Wappler.

Karla Pröhl

Fockendorf, im Januar 2017

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Skatturnier

der Feuerwehr Gerstenberg 2017

Am Freitag, dem 13. Januar 2017, führte die Feuerwehr Gerstenberg das traditionelle Skatturnier im Feuerwehrgerätehaus durch. Es nahmen 24 Skatfreunde an diesem Turnier teil.

Sieger bei den Frauen wurde Ines Perthes. Sie belegte mit 1.928 Punkten den 7. Platz. Das Turnier gewann Tobias Riedl mit 2.790 Punkten. Die weiteren Platzierten waren in der Reihenfolge Edgar Heinke, Martin Lienert, Bertram Schröder, Andreas Beer und Michael Beyer.

Es war wieder eine gut organisierte Veranstaltung. Alle Beteiligten bedankten sich.

Dietmar Böhme

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030



Volkssolidarität - OG Gerstenberg

Einladung zu unserem „Närrischen Kaffeetrinken“

Wie Sie unserem Programm entnehmen konnten, findet **am 20. Februar 2017, um 15:30 Uhr**, in der Begegnungsstätte unsere nächste Veranstaltung statt.

Wir treffen uns zum „Närrischen Kaffeetrinken“. Alle Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe sind dazu herzlich eingeladen. Gute Laune ist mitzubringen.

Der Vorstand

gez. Helmut Engert

Einladung



Die Jagdgenossenschaft Gerstenberg lädt

am 14. März 2017, 18:00 Uhr,

zur Jahreshauptversammlung in das Bürgermeisterzimmer der Gemeinde Gerstenberg ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Jahresbericht
3. Finanzübersicht
4. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
5. Rückblick 25 Jahre Jagd Gerstenberg
6. Diskussion

Ich weise darauf hin, dass alle Landeigentümer der Jagdorganisation verpflichtet sind und bitte um rege Teilnahme.

Frank Vogel, Jagdvorsteher

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. und Do. bis So., 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen



Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfing 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Gemeinde Haselbach

Die Gemeinde Haselbach bittet um Beachtung

Die Benutzung des Spielplatzes in den Wintermonaten nur auf eigene Gefahr!

gez. Gilge, Bürgermeister

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Haselbach zu vermieten

Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad, 310 € Warmmiete, 2 NKM Kauton, EV/a 105,2 kWh –

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH,
Telefon: 03433 27560

Einladung

zum 7. Frühschoppen nach der 100-Jahr- feier der „Brikettfabrik Haselbach“

Zur Erinnerung: Unser diesjähriger Frühschoppen findet
**am Samstag, dem 25. März 2017, wie immer um 10:00
Uhr** im Dorfkrug Haselbach statt.

gez. Horst Kiesewetter

Jugendfeuerwehr Haselbach

Die Jugendfeuerwehr Haselbach sammelte am 10. und 12. Januar 2017 wieder fleißig die ausgedienten Tannenbäume des vergangenen Weihnachtsfestes ein. Dabei gingen sie von Tür zu Tür der Einwohner, um die abgeschmückten Bäume abzuholen und am Gerätehaus zu stapeln.



Nach getaner Arbeit konnten sich alle wieder aufwärmen und der Tag wurde in gemütlicher Runde beendet. Leider machten nur wenige Bürger Gebrauch von diesem Service. Wir hoffen auf mehr Interesse bei der nächsten Tannenbaumsammelaktion im Jahr 2018.

Für die gesammelten Spenden bedankt sich die Jugendfeuerwehr bei allen Unterstützern recht herzlich.

Ihre Jugendfeuerwehr Haselbach

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

So fängt das Jahr gut an!

Ganz gemütlich und ruhig ging 2016 in unserem kleinen Kindergarten in Haselbach zu Ende. Nicht zuletzt dank der tollen Unterstützung und guten Zusammenarbeit mit den gewerbetreibenden Firmen und Vereinen rings um Haselbach sowie den Eltern und Großeltern unserer Kindergartenkinder.

Aufgrund der zahlreichen und großzügigen Spenden zum Oma-Opa-Tag (wir berichteten) konnten wir die Vorhaben unserer Gemeinde unterstützen und unseren Kindergarten aufpeppen: Noch vor dem Jahreswechsel erhielt der Gruppenraum der Jüngsten elektrische Außenrollen. Jetzt ist es zur Mittagsruhe angenehm dunkel und auch die Sonne im Sommer wird uns nun nicht mehr so schnell einheizen können. Nochmals vielen lieben Dank!

Das neue Jahr startete mit einer unerwarteten Spende von Herrn Feiler, für die wir uns recht herzlich bedanken wollen.

Wir hoffen, auch Sie hatten einen tollen Start ins neue Jahr!

Bis bald!

Ihre Kita „Geschwister Scholl“ aus Haselbach



Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahlha

opheizung@gmx.de



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447/8951864 • Funk 01 70/1 06 99 90

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin • Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

„Sex vor zwölf“ im Rittergut Treben

Eine kabarettistische Lesung von und mit U. S. Levin



„Frauen sind die besseren Männer“, verkündete der Autor bei seiner letzten Lesung in der alten Mälzerei und kam damit beim Publikum sehr gut an. Diesmal rät er schon im Vorfeld:

„Spare nicht an Sex, sonst hast du immer Not!“

Wir denken, dass kann mal wieder ein heiterer Abend werden!

Donnerstag, 16. Februar 2017

Eintritt: 10,- € an der Abendkasse, im Vorverkauf 8,- €
Beginn: 19:00 Uhr | Einlass: ab 18:00 Uhr

Karten erhalten Sie wie gewohnt im Vorverkauf bei Frau Fischer am Sitz der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2 in Treben (Tel.: 034343 7030, E-Mail: info@vg-pleissenaue.de) oder an der Abendkasse.

Besuchen Sie auch unseren Fanclub auf Facebook und unter www.Rittergut-Treben.de.

Karin Hörtsch

i. A. des Rittergutsvereines Treben

Ortswappen FF Lehma

Durch großzügige Spenden ist es uns nun gelungen, unser bisheriges Ortswappen der FF Lehma auch auf unsere Dienstuniform zu bringen.



Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren Fa. ELEKTRO Reim Gerstenberg und Familie E. und S. Kühnert Lehma für die Realisierung bedanken.

S. Wielsch, Wehrführer

Feuerwehr Treben mit neuen T-Shirts

Neue T-Shirts konnten die Kameraden der Feuerwehr Treben zum Winterfest am 7. Januar 2017 in Empfang nehmen.

Für die Jugendfeuerwehr wurden diese von Rechtsanwältin Stephanie Kühn mit Kanzlei in Ronneburg gesponsert und überreicht.



Übergabe der neuen T-Shirts durch Rechtsanwältin Stephanie Kühn

Den Kameraden der Einsatzabteilung wurden die neuen Kleidungsstücke durch die Firma Jens Winter GmbH – Heizung Sanitär aus Altenburg ermöglicht und übergeben.



Übergabe der T-Shirts durch die Firma Jens Winter

Beiden Sponsoren an dieser Stelle vielen Dank!

❁ Hiermit möchte ich mich ❁
bei meinen Kunden für ihre langjährige
Treue, besonders aber bei all denen, die
mich mit lieben Worten, Blumen und
Geschenken verabschiedet haben, bedanken.

❁ ❁ Petra Liche ❁ ❁

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Begegnungsstätte Windischleuba

Staffelstabwechsel

Am Jahresende 2016 wurde unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Götze verabschiedet.

Zum Jahresanfang 2017 übernimmt Frau Ullmann die Betreuung der Begegnungsstätte in Windischleuba.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Ute Ullmann, ich bin 57 Jahre alt und wohne in Altenburg. Ich freue mich, die Begegnungsstätte weiterführen zu dürfen.

Ich persönlich wünsche allen noch nachträglich ein gesundes neues Jahr, recht viel Gesundheit und dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken, wie bei meiner Vorgängerin Frau Götze.

Veranstaltungsplan Februar 2017

Jeden Dienstag findet unser Muttifrühstück statt. Ich freue mich auf Ihr Kommen! Rufen Sie mich einfach kurz an, Tel.: 03447 8919937

01.02.2017	13:30 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
07.02.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
08.02.2017	13:30 Uhr	gemütlicher Nachmittag
14.02.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
15.02.2017	13:30 Uhr	Spielenachmittag
16.02.2017	14:00 Uhr	Kirchgemeinde
21.02.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
22.02.2017	13:30 Uhr	Kaffeenachmittag
27.02.2017	13:30 Uhr	Faschingsmontag mit Kaffee und Kuchen
28.02.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück

U. Ullmann, BGS Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Neues von der Feuerwehr Windischleuba

Die erste Veranstaltung des Jahres war wie immer das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen. Bei winterlichem Wetter haben sich am 15. Januar 2017 wieder viele an der Feuerwehr eingefunden, um ihren Weihnachtsbaum zu entsorgen und in gemütlicher Runde einen Glühwein, Bier, Roster oder anderes zu sich zu nehmen. Sehr gut, speziell bei den Kindern, kamen diesmal die selbstgemachten Kartoffelpuffer an. Unsere Anne Kotthoff hatte sich viel Arbeit mit den Puffern gemacht (schälen, reiben und braten), aber geschmeckt hat es allen. Man muss auch mal was Neues probieren.



Erschienen waren über 100 Leute und 101 Tannenbäume wurden abgegeben. Zum Preis von 1,- € wurde der Baum entgegengenommen und entsorgt.

Man nimmt nun an, dass die Einnahmen 101,- € betragen, aber falsch, es sind sage und schreibe 380,- € zusammen gekommen. Es haben natürlich viele gewusst, dass das Geld einem guten Zweck gespendet wird. (Kommt einer Familie zugute, die es aus gesundheitlichen Gründen dringend braucht.)

Danke an alle Spender

Danke allen, die da waren

Danke der aktiven Feuerwehr

Danke den Vereinsmitgliedern

Nächste Termine:

- 3. Februar 2017 Schulung beider Wehren
der Gemeinde in Windischleuba
- 7. Februar 2017 Leitungssitzung

Bild/Text: Jens Nowaczyk, Feuerwehr Windischleuba

Neues vom Ortschronisten

Der Einzug des Herzogs Friedrich von Hildburghausen am 23.11.1826 in Altenburg

Als die Linie Sachsen – Gotha – Altenburg 1825 ausstarb, übernahm Herzog Friedrich I. das Herzogtum Sachsen/Altenburg. Er wurde in Hildburghausen am 29.4.1763 geboren, folgte am 22.1.1780 seinem Vater, dem Herzog Ernst Friedrich Karl zu Sachsen – Hildburghausen, unter Vormundschaft seines Urgroßheims, des Prinzen Joseph Friedrich; überließ nach seiner am 29.4.1784 erlangten Volljährigkeit dem Letzteren die Regierung bis zu dessen Tode am 4.1.1787, worauf Friedrich selbst antrat und wurde nach dem am 11.2.1825 erfolgten Ableben des Herzogs Friedrich IV. von Sachsen – Gotha – Altenburg Miterbe des Landes und übernahm am 12.11.1826 den Erbvertrag für die alleinige Regierung des Herzogtums Sachsen – Altenburg. Er starb 1834 in Hummelshain, wo er auch gewohnt hat, denn das Altenburger Schloss entsprach zur damaligen Zeit, bedingt durch die Kriegsjahre 1812/15, nicht den gegebenen Anforderungen.

Sein hoheitlicher Titel war: „Von Gottes Gnaden regierender Herzog zu Sachsen Altenburg, Jülich, Cleve und Berg, auch Ebern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein“. Er war Träger des Königl. Bayrischen St. Hubertus Ordens, des Königl.-Sächs. Ordens der Rautenkrone und ihm wurde das Großkreuz des Herzogl. Sachsen-Weimarischen weißen Falken-Ordens verliehen; er war Königlich Bayerischer Generalleutnant der Infanterie und Inhaber des vierten Linien – Infanterie Regimentes. Am 23.11.1826 zog er von Hildburghausen hier in Altenburg ein.

Die damaligen Zeitungen berichten ausführlich davon.

„Schon am 20.11. wurden einzelne Häuser in Altenburg geschmückt, am 21. folgten weitere, am 22. die meisten nach. Und als am 23. der Morgen anbrach, prangte die Stadt im festlichen Schmuck. Sie glich an diesem Tag einer Braut. Fast unter jedem Fenster waren Kränze mit Blumen und bunten Bändern aufgehängt. An den meisten Häusern waren Behänge und Laubwerk. An vielen Gebäuden prangte ein F, auch von Blumen und Laubwerk gebunden oder in Gold und Silber. Nicht nur die Straßen, durch welche der Zug seinen Weg nahm, prangten im Festschmuck, derselbe erstreckte sich auch auf die übrigen Teile der Stadt. Am Haus des Herrn Vicekanclers Leopold von der Gabelentz (Markt, Ecke Weibermarkt) war ein Portal gebaut und im 1. Stock hing unter jedem Fenster ein grüner Bogen mit Blumen geziert; im 2. Stock ebenso mit grünen, schwarzen und gelben Kattun. (Die Familie von der Gabelentz auf Poschwitz bewohnten zu dieser Zeit ein großes Haus auf dem Markt in Altenburg). 30tausende Menschen haben sich in der Stadt bewegt, ohne jegliche Unordnung zu machen.“ (Altenburg hatte zu dieser Zeit etwas 10tausend Einwohner).

„Nachmittags gegen 3 Uhr kündigte das Läuten mit allen Glocken auf dem Schloss und in der Stadt und mit Kanonenschüssen die Nähe der Ankunft des neuen Landesherrn mit Familie an.

44 Innungen hatten sich aufgestellt, um den neuen Herzog ihre Huldigung zu erweisen. Sie waren schwarz und mit weißen Westen und runden Hüten bekleidet. Der Obermeister jeder Innung trug eine gelbe und schwarze Schärpe mit sil-

bernen Franzen; auf gleiche Weise war der Innungsmeister, der die gelbe und schwarze Fahne der Innung trug, in der mit silbernen Buchstaben der Name der Innung stand, ausgezeichnet. Sämtliche Innungsfahnen waren neu zu diesem Zwecke verfertigt worden. Die Kramerinnung stand, da sie ein Gedicht überreichte, dicht bei den Viertelsmeistern; dann kamen die übrigen 44 Innungen in folgender, durch das Los entschiedenen, Ordnung nacheinander:

Gold- und Silberarbeiter	8	Huf- und Waffenschmiede	23
Drechsler	5	Säge- und Zeugschmiede	2
Stadtzimmerleute	4	Weißgerber	15
Schlosser	20	Gürtler	6
Kammacher	9	Töpfer	6
Korduanmacher	2	Sattler	16
Nadler	18	Schneider	59
Tischler	19	Kupferschmiede	3
Lohgerber	19	Tuchmacher	5
Buchbinder	8	Nagelschmiede	6
Tuchscherer	4	Zinngießer	7
Steinsetzer	6	Bürstenmacher	8
Strumpfwirker	10	Zeugmacher	13
Perückenmacher	5	Bader und Barbieri	6
Kürschner	11	Wagner	10
Glaser	16	Lein, Barchet u. Wollweber	28
Fleischhauer	35	Seifensieder	19
Riemer	15	Beutler	9
Klempner	5	Schwarz- u. Schönfärber	2
Posamentierer	11	Böttcher	22
Weißbäcker	32	Seiler	19
Schuhmacher	67	Hutmacher	14

Diese Innungsmitglieder hatten sich alle im Spalier auf dem Markt, Moritzstraße und Sporenstraße aufgestellt.

Die Schneiderinnung mit ihrer neuen geweihten Fahne, die H. König trug, richteten an den Herzog die herzlichsten Worte und er erwiderte: „Für die treuen Huldigungsgrüße sage ich der Schneiderinnung meinen herzlichsten Dank.“

Aus diesem Anlass fand das 2. große Bauernreiten statt. Das 1. wurde am 25.9.1818 ins Leben gerufen, anlässlich des Besuches von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg. In Burkersdorf bei Altenburg hatten ca. 1.300 berittene Bauern und die Vornehmsten der Kaufmannschaft Aufstellung genommen und warteten auf den Herzog.

Der Archivar Walter Grünert schreibt in seinen Aufzeichnungen:

„Die Altenburger Bauern folgen gern dem Drange ihres Herzens und dem Rufe ihres Dichters. Sie kamen oft weit her, um im Festzug, geschmückt, in langen Reihen jubelnd ins Fürstenschloss hinein zu ziehen. Die Altenburger Bauern waren sich jedenfalls bewusst, dass ihre Bauernreiten die höchste Repräsentationsmöglichkeit, die glanzvollste Entfaltung ihres Standes nach außen hin waren. Sie bewiesen damit, dass sie jederzeit etwas für die ideellen Güter des Lebens übrig hatten“.

Der Bauer Zacharias Kresse aus Dobraschütz formulierte seine Worte beim Einzug des Herzogs so:

„Ein Gefühl, ein Wunsch hebet die wogende Brust; alles ist herrlich geschmückt, zu feiern den hohen Triumphzug, ihn zu begrüßen, den längst liebend ein Jeder ersehnt!

Drum sei nicht müßig auch Du, und bind ihm, rüstiger Landmann, Garben der Liebe und Treu, Blumen der Freude zum Kranz“

>>>>>

Voraus ritten der Postmeister mit 12 blasenden Postillions und der Kammerherr von Thümmel. Danach folgte der Landrichter Hausschild und dann kamen die Bauern mit ihren prächtig geschmückten Pferden.

Folgende Personen aus unserer Gemeinde nahmen im Zug Aufstellung:

Bocka: Den 3. Zug führte Johann Kühn von Wilchwitz mit den Bauern Gottfried Raubold, Jacob Raubold I, Jacob Raubold II, Johann Raubold I, Johann Raubold II, Michael Rauschenbach, Gottfried Weiske an.

Es folgten die Bauern aus Borgishain Georg Heincke und Hans Kirmse. Aus Pähnitz waren es Jacob Weißke, aus Pöppschen Valentin Mehnert, aus Remsa Hans Beierlein, Johann Gentsch, Hans Lange, Melchior Meyner, Hans Müller, Johann Müller und der Müllermeister Richter.

Daran schlossen sich aus Schelchwitz der Stiftsgutspachter Sachsenröder und aus Windischleuba Gottfried Gentsch, Johann Junghanß, Johann Kahnt und Johann Vogel an, sowie Rittergutspachter Schade von Poschwitz. Von Zschaschelwitz war Gottfried Meister vertreten.

Nach dem Zug des Herzogs schlossen sich im Wagen 7 die Hormetfrauen mit Bauerntracht an. Vom Zschaschelwitzer Gasthof Sophie Lichtenstein und aus Windischleuba die Gastwirtstochter Justine Bauch.

1827 erschien eine Festschrift über den Einzug des Herzoges und aus Remsa kauften diese die Ökonomen Johann und Heinrich Beierlein, der Bauer Melchior Meyner, der Ökonom Johann Müller, der Müllermeister Jacob Richter und der Zimmermann Gottfried Winkler.

In Windischleuba waren es der Müller Beygang, der Rittergutspachter Michael Henkß, der Ökonom Weiske und von Zschaschelwitz der Chausseegeldeinnehmer Vogel.

(Vielleicht schlummert auf den Böden unserer ehem. Bauernhäuser noch solch eine Festschrift von 256 Seiten?).

gez. G. Prechtl
Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste für das Kirchspiel Treben-Gerstenberg mit Windischleuba, Rasephas und Altenburg-Zschernitzsch

Monatsspruch für Februar:

„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!“

Lukas 10,5

05.02.2017 – Letzter Sonntag nach Epiphania

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir!“

Jesaja 60,2

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Past. Schenk

12.02.2017 – Septuagesimae

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Daniel 9,18

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

19.02.2017 – Sexagesimae

09:30 Uhr Zschernitzsch, m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, m. Hlg. Am., Past. Schenk

21.02.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Altenburg-Nord

23.02.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Plottendorf

26.02.2017 – Estomihi

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

Lukas 18,31

09:00 Uhr Windischleuba m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Treben m. Hlg. Am., Past. Schenk

14:00 Uhr Gerstenberg m. Hlg. Am., Past. Schenk

Vorschau:

Am Freitag, dem 3. März 2017, um 19:00 Uhr, feiern wir im Gemeinderaum Treben miteinander den **Weltgebetstag**. In diesem Jahr haben ihn Frauen der Philippinen für uns vorbereitet. Er steht unter dem Thema: „Was ist denn fair?“ Seit vielen Jahrzehnten verbindet der Weltgebetstag Frauen und Männer verschiedener Kulturen, Konfessionen und Religionen. Besonders die Probleme von Frauen rücken in den Mittelpunkt des Interesses. Für ihre Anliegen beten wir weltweit am ersten Freitag im März. Auch Sie sind herzlich eingeladen!

Die Jubelkonfirmation in Altenburg-Zschernitzsch feiern wir **am Samstag, dem 8. April 2017, um 14:00 Uhr**, in der Zschernitzscher Kirche.

Und **am Samstag, dem 20. Mai 2017**, treffen sich die Jubilare der Kirchgemeinde Windischleuba zu ihrem **Festgottesdienst um 14:00 Uhr**.

Am Sonntag, dem 9. April 2017, findet **um 10:15 Uhr** die **Vorstellung** unserer diesjährigen **Konfirmanden** statt. Wir gestalten gemeinsam einen Gottesdienst.

In der **Woche vom 1. bis 7. Mai 2017** besucht uns ein Chor aus Schweden, nimmt in der Jugendherberge im Schloss Windischleuba Quartier und gibt Konzerte im Altenburger Land.

Am Dienstag, dem 2. Mai 2017, um 19:00 Uhr, singt er **in Treben** und **am Donnerstag, um 19:00 Uhr**, **in Altenburg-Zschernitzsch**.

Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

05.02.2017 Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

16:00 Uhr Abendgottesdienst in Gnadstein (Pfr. M. Ellinger)

12.02.2017 3. Sonntag vor der Passionszeit

- 08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Altmöbbitz (Pfr. M. Ellinger)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

15.02.2017 Mittwoch

- 19:30 Uhr Frauendienst in Kohren-Sahlis

19.02.2017 2. Sonntag vor der Passionszeit

- 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Rüdigsdorf (Lektorin S. Barthel)

22.02.2017 Mittwoch

- 19:00 Uhr Männerkreis in Kohren-Sahlis

26.02.2017 Sonntag vor der Passionszeit

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmöbbitz (Pfr. M. Ellinger)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)
16:00 Uhr Abendgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

Der Februar ist nicht nur der kürzeste Monat, sondern oft auch der ruhigste. Meist ist noch Winterpracht angesagt, und da geht alles langsamer und gedämpfter. Viele nutzen die Ferien auch zum Skifahren oder einfach zum Winterurlaub, der vom Gebirge bis zur See reizvoll sein kann. Nur Ende des Monats geht es in diesem Jahr an manchen Stellen mit der Faschingszeit hoch her. Es ist schon reizvoll oder interessant, einmal

in andere Rollen einzutauchen und die Wirkung auszuprobieren. Es geht nicht darum, aus der Rolle zu fallen. Das ist auch der ursprüngliche Sinn gewesen, zusätzlich mit offener Rede vor der Fastenzeit manches in Frage oder spaßeshalber mal auf den Kopf zu stellen. Davon gehen dann unter Umständen sinnvolle Impulse aus. Und das ist die beste Art von Veränderungen, bei der das Lachen nicht auf der Strecke bleibt. Ob Sie nun Faschingsnarren sind oder nicht, das wäre doch in allen Bereichen – ob nun persönlich, kommunal oder gesellschaftlich – wünschenswert. Und befreiender als alles Geschimpfe oder gar Hass aufeinander.

In dem Sinne versuchen auch die Christen ihre Freude und Lebenszuversicht mit ins Spiel zu bringen. Und so grüße ich wiederum ganz herzliche im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter.

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfarrer M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Schlachter-Bedarf:

- Gewürze in Großabpackungen zu günstigen Preisen z.B. Kümmel, Pfeffer, Lorbeerblatt, Majoran, Senfkörner
- Wurstgarn, Räucherspäne, Pökelsalz, Speisesalz, Essig
- Rollbratennetze, Lachsschinkennetz
- Einkochgläser, Deckel einzeln
- Kunst- und Naturdärme, Schweineblasen, Därme für Sülze (größere Mengen auf Bestellung jeweils bis Do. 11.00Uhr)
- Gefrierbeutel und Zubehör

Greifen Sie zu:

- Frisch vom Land aus einer Hand!

Heumilch und Joghurt von der Kohrener Landmolkerei

- Honig
- Eier und Nudeln
- Eierlikör
- Gewürze

aus der Region

AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Auf in die neue Gartensaison

- Saatgut eingetroffen - **Tüte ab 0,29 €**
- Anzuchterde, Torftöpfe, Zimmertreibhäuser, Multitopfpalette
- Steckzwiebeln rot und gelb
- Aussaaterde, Tomaten- und Gemüseerde

WSV

*ab 30% auf Winterbekleidung
20 % Arbeitsschuhe*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Vorbereitung auf den Frühling

Sportnachrichten

Weihnachtsfeier im Kindersport des SC Windischleuba

Am 19. Dezember 2016 war es wieder soweit, die dies-jährige Kinder-Weihnachtsfeier stand an.

Mit verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeits-spielen ließen wir die letzte Sportstunde gemeinsam ausklingen.



Zwischendurch wurde das reichhaltige Buffet gestürmt mit Wienern, Obst und Gemüse sowie Naschereien, um sich für den Besuch des Weihnachtsmannes zu stärken. Nachdem alle Kinder voller Inbrunst bei verschiedenen Weihnachtsliedern mitgesungen haben, erhielten sie vom Weihnachtsmann ein Geschenk.



Es war eine gelungene Weihnachtsfeier und den Kindern hat es wirklich gut gefallen. Wir bedanken uns bei allen Familien für das Obst und Gemüse sowie die Naschereien. So sind unsere SC-Kinder für das neue Jahr gut gerüstet.

Unsere Trainingszeiten sind montags, von 16:30 bis 17:15 Uhr (ab 3 Jahre bis Vorschule) und von 17:30 bis 18:30 Uhr (ab 6 Jahre), in der Sporthalle der Grundschule Windischleuba.

Wir freuen uns auf tolle Sportstunden mit euch und viele neue Sportkinder.

Eure Sandra, Steffi, Christine, Heike und Yvonne

Drei Leichtathleten des TSV 90 Treben holen in Erfurt vier Siege

Mit einer kleinen Delegation von drei Sportlern ging der TSV 90 Treben zum 20. Bambinosportfest des ASV Erfurt an den Start. Über 40 Vereine aus mehreren Bundeslän- dern hatten ihre besten Sportler in den Altersklassen 4 bis 11 nach Erfurt geschickt. Starterfelder mit zum Teil Über 40 Kindern waren in der schönen Leichtathletik- halle keine Seltenheit. So mussten die Trebener Sportler Bestleistungen zeigen, um ganz vorn mitzumischen.



Für Luca Kühn in der AK 6 war es der erste Wettkampf über- haupt. Dabei zeigte er beim Weitsprung mit 2,09 m, dass er mit den Besten mithalten kann. Er verfehlte mit nur einem cm Platz 3 und wurde im Rundenlauf guter Achter.

Paula Schiener reiste nicht ganz gesund an, zeigt da- für aber eine Top-Leistung. Als 8.-Beste erreichte sie im 50-m-Sprint das Finale, führte dort bis kurz vor dem Ziel, strauchelte und wurde knapp

geschlagen 5. Noch besser lief es im Weitsprung, wo sie als Erstklässlerin mit 3,38 m souverän gewann. Vier ihrer sechs Sprünge hätten zum Sieg gereicht.



In der AK 10 unterstrich Maya Kühn ihre Spitzenklasse eindrucksvoll. Mit der drittschnellsten Vorlaufzeit über 50 m holte sie einen ungefährdeten Sieg im Endlauf. Im Weitsprung gewann sie mit 4,12 m die Goldmedaille und im 800-m-Lauf siegte sie ebenfalls deutlich.

Wenn man die Möglichkeiten in Treben zur Vorbereitung auf einen solchen Wettkampf sieht, haben diese Leistungen einen noch größeren Wert.

Herzlichen Glückwunsch.

Thomas Schober

Schulnachrichten

Erfolgreiche Pokalverteidigung

Neun Jungen unserer Grundschule Windischleuba, alle trainieren auch in verschiedenen Fußballvereinen, nahmen am 9. Januar 2017 sehr erfolgreich am „Hallo Pizza“ Fußballturnier in Schmölln teil.

Da nur vier Grundschulen aus unserem Schulamtsbereich teilnahmen, erhöhte sich der Druck, jedes Spiel erfolgreich zu beenden.

So hieß es: „Jeder gegen jeden“. Das 1. Spiel gegen Schmölln verloren unsere Kicker mit 1:3. Das Team aus der Mäderschule schickte man mit 2:0 für uns vom Spielfeld. Die Mannschaft von Thonhausen besiegten unsere Jungs mit 8:0.

Da am Ende des Turniers 3 Mannschaften punktgleich mit 6 Punkten auf Platz 1 standen, entschied die Tor-differenz. Uns rettete der Vorsprung von einem Tor den Turniersieg.

Somit konnten wir den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen und den Pokal für ein weiteres Jahr in unserem Schulhaus präsentieren.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Thiele, der unsere Fußballer betreute.

So sehen Sieger aus:



Stehend, von links nach rechts:

Nils Hiebsch, Vincent Hennig, Max Bachmann, Jonas Gräfe, Ben Fenzl, Janosch Kresse, Gianni Bergner, Jonas Thiele sowie unser Torwart Max Weinlich, liegend

Redaktion Dr. Dr. Eberhard Mensing „Der Fitness Tipp“



Die Kälte – ein gesunder Motivator!

Unser Immunsystem wird gerade in den kalten und dunklen Wintermonaten hart geprüft. Die Witterung alleine ist aber nicht das Problem! Der Aufenthalt in geheizten Räumen und der Kontakt mit vielen Personen haben häufig Infektionen mit Erkältungsviren zur Folge. Wenn dann der Vitamin- und Mineralstoffhaushalt nicht stimmen, sind wir besonders anfällig für Krankheiten. Wer sich aber auf die Kälte richtig vorbereitet, der wird sich gut abhärten und gestärkt aus dem Winter gehen!

Denken Sie an die Ost- und Nordeuropäer!

Zahlreiche Studien belegen, dass gerade Vitamin C und Zink, in Verbindung mit Heidelbeerextrakt, eine große Rolle in der Stärkung der Abwehrkräfte spielen, die z. B. Unizink KOMBIKRAFT enthalten sind. Zinkmangel führt zu Störungen der Wundheilung, des Proteinaufbaus, des Wachstums, der allgemeinen Körperabwehr und der Fruchtbarkeit.

Abhärtung, stabil sein, gerade in der und durch die Kälte ist das Ziel! Ein wahrer Gesundbrunnen ist eine Kältetherapie, wie sie Finnen und Russen vormachen, indem sie bei eisigen Temperaturen in eiskaltem Wasser schwimmen! Aber man kann davon ausgehen, dass diese „Sportler“ kerngesund sind und genügend Abwehrkräfte besitzen.

Stärken auch Sie Ihre Abwehrkräfte in der kalten Jahreszeit!

Eine gesunde und vitaminreiche Ernährung ist deshalb gerade über die Wintermonate wichtiger denn je. Dazu sollte natürliche Bewegung an frischer Luft kommen. Ein gut vorbereitetes Immunsystem wird durch Sport im Freien gestärkt. Durch Zink, Vitamin C und Heidelbeerextrakt ist z. B. Unizink KOMBIKRAFT gekennzeichnet. So sind Sie wahrscheinlich in der Lage, ohne Infekt durch den Winter zu kommen. Vitamin C dient dem Körper noch zusätzlich als „Radikalfänger“ und verhindert so die Schädigung gesunder Zellen.



Diese Kombination verschiedener Bausteine lässt uns gut über die kalte Jahreszeit kommen. Neben der richtigen Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, Sauna oder Schwimmen im warmen Thermalwasser, positivem Denken und die Freude an all den schönen Dingen rund um den Winter, verhindern dann auch die allseits beklagte „Winter-Schwer-mut“. Sie haben es selbst in der Hand! Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach Unizink KOMBIKRAFT!

Mit den besten Wünschen

Prof. Dr. Dr. Eberhard Mensing
Sport- und Musikwissenschaften



Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52

Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Seit 1994 Erfahrung und
Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für Senioren im Altenburger Land

Neues Angebot ab 1. März 2017 „Wohngemeinschaft zur Birke“ in Haselbach mit kleinem Garten



Ziehen Sie in eine kleine familiäre Wohngemeinschaft und gestalten ihr Leben selbstständig, aber gemeinsam.

Sie erhalten so viel Hilfe, wie Sie benötigen und können trotzdem ihren Tagesablauf selbst organisieren und planen.

Sie haben ein Zimmer für sich allein und treffen sich im großen Wohn- und Essbereich. Sie werden durch unseren Pflegedienst gepflegt und betreut und können weiterhin Angebote wie die Tagespflege in Anspruch nehmen.

Bei Fragen rufen Sie uns gern an und wir besprechen alles weitere persönlich mit Ihnen!

Zukunft mit System

SANITÄR-HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelnitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

Bauschlosserei
SCHNEIDER
Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

seit 1853

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf,
Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447
510743

Kostenlos
Lieferservice

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter
www.getraenkeexpress3000.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

- Digitaldruck
- Layout und Realisierung
- Amts- und Mitteilungsblätter
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Folien, Planen und Aufkleber
- Plakate und T-Shirts
- Telefon und Computer
- TV und Internet

Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz



RECHTSANWÄLTIN
STEPHANIE KÜHN

Brunnenstrasse 2 • 07580 Ronneburg

Tel.: 036602 / 408652
Fax: 036602 / 408654

„Für Ihre persönlichen Anliegen nehme ich
mir gern Zeit - auch bei Ihnen Zuhause!“

info@rechtsanwaeltin-kuehn.de
www.rechtsanwaeltin-kuehn.de



Friseurteam Leder
Friseur Kosmetik Fußpflege

Tel. 03447 83 33 46
Luckaer Str. 28 • 04617 Gerstenberg

friseurteam-leder.de

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

DACHDECKER ■ ZIMMERER ■ SOLARTEURE

Tradition trifft Innovation

Köhler
BEDACHUNGEN GmbH
FROHBURG

seit 1862

Wiesenmühlenweg 13
04654 Frohburg

Tel.: 034348 51915
Fax: 034348 54917

www.bedachungen-koehler.de

BZ

**BESTATTUNGEN
ZÖRNER**

☞ eigene Trauerhalle	Grüntaler Weg 3
☞ eigene Trauerredner	Altenburg
☞ Trauercafé	☎ 03447 - 31 52 52
☞ Hausberatung	Bahnhofstraße 1
☞ Grabsteine & Trauerfloristik	Meuschwitz
☞ Bestattungsvorsorge	☎ 03448 - 20 88
☞ Sterbegeldversicherung	

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

TÜRENFEIN

KRÖBER

Inhaber Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasungen aller Art/Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602 22528
www.tuerenfein-kroeber.de

**Taxibetrieb
p. Böhme**

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

• Krankenfahrten	• Taxifahrten aller Art
- Dialysefahrten	- Einkaufsfahrten
- Chemotherapie	• Flughafentransfer
- Bestrahlung usw.	



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr direkt an der B 93
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr 04617 Treben
Tel. 034343 7100 OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit mehr als 25 Jahren: fair - freundlich - gut

Ford B-Max 1,0 EcoBoost
Titanium 5 Neuwagen mit Tageszulassung, nächste HU: 08.2018, KM: 5, KW (PS): 74 KW (100 PS), Hubraum: 998 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 6,0 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, Mix: 4,8 l/100 km | CO₂-Emission: 114 g/km
Mwst. ausweisb.

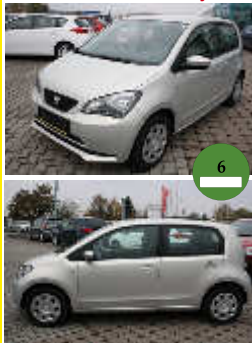
ab 13.690,- €



Klimaanlage, Tagfahrlicht, ABS, Bremsassistent, Drehzahlmesser, Radio-CD/AUX/USB, hvs. Fahrersitz, ZV m. FB, Ersatzrad (Notrad), 7 x Airbag, Sitzheizung, ASR, Berganfahrassistent, ESP, 4 x el. FH, 2 x 12 V-Steckdosen vorn, Gurtstraffer, Pollenstaubfilter, Schiebeteilen hinten, Frontscheibenheizung, Reifendruck-Kontroll-System, Bremsassistent, hvs. Multifunktions-Lederlenkrad, Heck-Wisch-Wasch-Anlage, geteilte + klappbare Rückbank, 2 x Isofix-Kindersitzbefestigung hinten, Einparkhilfe hinten, el. verstellbar heizbar + el. anklappbare Außenspiegel, nur 58,- € KFZ-Steuer im Jahr u.v.m.

Seat Mii 1,0i Style 5-türig
EZ: 05.2015, nächste HU: 05.2018
KM: wenig, KW (PS): 44 KW (60 PS), Hubraum: 999 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 5,8 l/100 km | außerorts: 8,9 l/100 km | Mix: 4,5 l/100 km | CO₂-Emission: 174 g/km
Mwst. ausweisb.

7.990,- €



ESP, ABS, ASR, ATA, Klimaanlage, Tagfahrlicht, Heck-Wisch-Wasch-Anlage, 2 x el. FH, Servolenkung, innenverstellbare Außenspiegel, Colorverglasung, geteilte klappbare Rückbank, Uhr, Ausstellfenster hinten, 4 x Airbag, Beifahrerairbag abschaltbar, ZV mit FB, hvs. Lenkrad + Fahrersitz, Reifendruck-Kontrollsystem, Radio-CD mit MP3-Funktion, Seat Sound System 1, 2 x Isofix-Kindersitzbefestigung, klein, sparsam, spritzig, nur 20,- € KFZ-Steuer im Jahr u.v.m.

Honda CIVIC 1,6i Exklusiv – Automatic EZ: 08.2005, nächste HU: NEU bei Kauf, KM: nur 1.590 KW (PS): 81 KW (110 PS), Hubraum: 1.197 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 9,9 l/100 km | außerorts: 5,8 l/100 km | Mix: 7,8 l/100 km | CO₂-Emission: 174 g/km
nicht Mwst. ausweisb.

6.590,- €



Automatic-Getriebe, Klimatic, Einparkhilfe vorn und hinten, Colorverglasung, elektron. Wegfahrsperre, Servolenkung, 4 x Airbag, ASR, ASR, 15-Zoll-Alufelgen, Nebelscheinwerfer, höhenverstellbarer Fahrersitz + Lenkrad + Sicherheitsgurt vorn, 4 x el. FH, el. verstellbare und heizbare Außenspiegel, DZM, Radio-CD, 5 x Kopfstützen, Gurtschraffer, Uhr, el. Glas-Schiebe-Hub-Dach, Metalllackierung, geteilte umlegbare Rückbank, 8. Bremsleuchte, SAS, Fernerriegelung Tankdeckel, ein gepflegter Automatic mit wenig KM u.v.m.

Mercedes – A 180 CDI Avantgarde EZ: 05.2010, nächste HU: NEU bei Kauf, KM: 88.423, KW (PS): 80 KW (109 PS), Hubraum: 1.951 ccm, Kraftstoffart: DIESEL, Verbrauch: innerorts: 7,8 l/100 km | außerorts: 5,8 l/100 km | Mix: 8,1 l/100 km | CO₂-Emission: 159 g/km
nicht Mwst. ausweisb.

9.990,- €



Klimatic, Sitzheizung, Automaticgetriebe, Navigationssystem, mehrfach verst. Multifunktionslenkrad, BC, Telefonfreisprecheinrichtung, Licht-An-Automatik mit Coming-Home-Funktion, ATA, ABS, ESP, ASR, BC, geteilt umlegbare Rückbank, Höhen- und Neigungsverstellbare Sitzvorn mit Lendenwirbelstütze, DZM, 8 x Airbag, Colorverglasung, el. FH, ALU-Felgen, autom. abbl. Innen-spiegel, autom. Türverriegelung, Regensensor, el. verstellbare und heizbare Außenspiegel, Servolenkung, Radio-CD, bequem ein- und aussteigen, höher sitzen und entspannter fahren, + 280,- € für 4 Winter-komplett-Räder u.v.m.

4 x Neuwagen Hyundai ix 20 1,4 Comfort
KW (PS): 88 KW (90 PS), Hubraum: 1.390 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 6,8 l/100 km | außerorts: 5,2 l/100 km | Mix: 5,8 l/100 km | CO₂-Emission: 130 g/km
Mwst. ausweisb.

ab 11.990,- €



Hyundai ix 20 1,8 Comfort
KW (PS): 92 KW (125 PS), Hubraum: 1.581 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 7,1 l/100 km | außerorts: 5,2 l/100 km | Mix: 5,9 l/100 km | CO₂-Emission: 139 g/km
Mwst. ausweisb.



5 Jahre Werksgarantie ab Erstzulassung, Neuwagen mit Tageszulassung, bequem ein- und aussteigen, höher sitzen, entspannter fahren, Klimaanlage, Nichtraucherpaket, Chrom-Paket, Colorverglasung, ZV m. FB, SAS, ABS, 2 x 12 V-Steckdosen vorn, NSW, Radio-CD m. Aux + USB-Anschluss, hvs. Sicherheitsgurt + Fahrersitz u.v.m.

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Deetlefs-Str. 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 503016 Fax: (03447) 503015

WINKLER
BAUSERVICE
04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61
Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge

Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43)

70 40

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85



KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



Tag und Nacht ☎ **03447 371417**

04600 Altenburg
Grünhainer Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Mauschwitz
Fr.-Krausmann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687